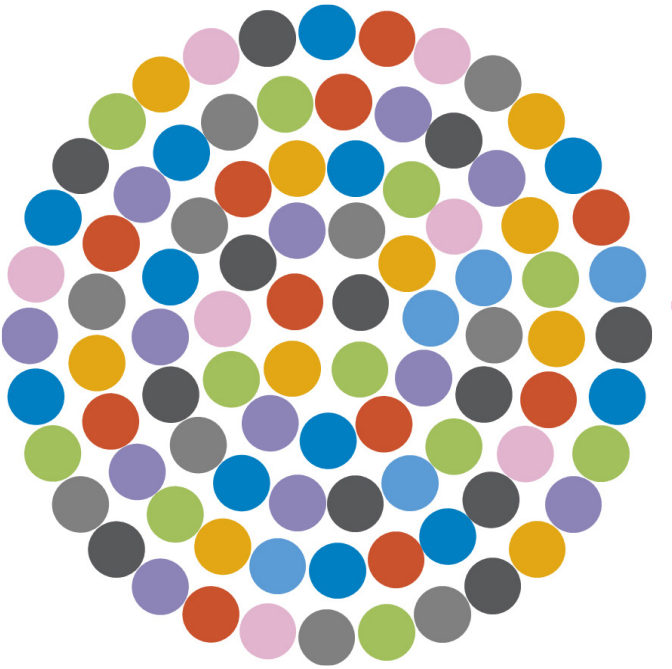
leolea
lebensorte
und lebensart
für kinder



Zusatzangebot für Kinder
mit besonderen Bedürfnissen
und erhöhtem Betreuungs-
bedarf

Menschen mit besonderen Bedürfnissen
Menschen sind unterschiedlich. Jeder Mensch hat eigene Fähigkeiten und spezifische Bedürfnisse. In unseren Kinderorten bevorzugen wir den Blickwinkel der «Inklusion». Aufgrund der grossen Vielfalt der zu betreuenden Kindern wählen wir für jene mit erhöhtem Betreuungsbedarf die Bezeichnung «Menschen mit besonderen Bedürfnissen».

Menschenrecht auf Inklusion und Integration
Gesellschaftliche Teilhabe ist ein in der UN-Menschenrechtskonvention enthaltenes Menschenrecht, das ohne Einschränkung auch für behinderte oder beeinträchtigte Menschen bzw. Menschen mit besonderen Bedürfnissen gilt. Die Vision der UN-Konvention orientiert sich am grundsätzlichen Prinzip der Inklusion, wonach Menschen mit besonderen Bedürfnissen von Anfang an und in allen Lebensbereichen an der Gesellschaft ohne Einschränkungen teilhaben sollen.
Integration beschreibt eine möglichst weitgehende gesellschaftliche Eingliederung, kombiniert mit besonderen Massnahmen für Menschen mit spezifischen Bedürfnissen.
In der Praxis kann das Ideal der Inklusion bei leichten besonderen Bedürfnissen oft erreicht werden. Bei ausgeprägten besonderen Bedürfnissen ist dies kaum mehr möglich, hier steht dann die Integration im Vordergrund.

Unser pädagogisches Konzept
Die pädagogische Haltung von leolea ist geprägt von einem achtsamen und wertschätzenden Umgang mit den Kindern. Der Fokus liegt auf den individuellen Bedürfnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten jedes einzelnen Kindes. Mit diesem Konzept können Kinder mit leicht ausgeprägten besonderen Bedürfnissen in aller Regel in den Betreuungsalltag voll integriert werden. Kinder mit einer stärkeren Ausprägung benötigen dagegen oft eine erhöhte Betreuung und/oder auch besondere Hilfsmittel (z.B. Rollstühle und Stehständer).
Für eine bestmögliche Betreuung dieser Kinder können zudem andere räumliche Gegebenheiten notwendig sein, vor allem auch mehr Platz. Deshalb ist eine vollumfängliche Integration bei ausgeprägten besonderen Bedürfnissen in den Regelbetrieb weder sinnvoll noch möglich.

Ausdehnung der Teilhabe
Basierend auf dem Grundgedanken des Anrechts jedes Menschen auf vollumfängliche Teilhabe an der Gesellschaft, baut leolea das Betreuungsangebot für Kinder mit ausgeprägteren besonderen Bedürfnissen aus. Und leistet damit einen Beitrag zu einer Verbesserung solcher Angebote, die aktuell in viel zu geringer Zahl vorhanden sind. Diese Angebote sind von grosser Bedeutung für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf für Familien mit Kindern mit besonderen Bedürfnissen.

Ansatz von leolea
Der Ansatz von leolea zielt grundsätzlich auf Inklusion. Bei Kindern mit stärker ausgeprägten Bedürfnissen wird angestrebt, ihnen mittels gezielter stützender Massnahmen bereits sehr früh eine möglichst weitgehende Teilhabe am allgemeinen Betreuungsalltag und eine vollwertige gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen.
Der Fokus liegt dabei immer auf dem Wohl des einzelnen Kindes. Ziel ist es, die passende Lösung für das betroffene Kind und dessen Familie zu finden. Über- und Unterforderungen der Kinder sollen vermieden werden. Es braucht dafür insbesondere genaues Beobachten und Hinschauen, flexible Angebote und Transparenz, verbunden mit dem Wissen, wo die Grenzen jeweils liegen.
Den Kindern ohne besondere Bedürfnisse werden durch Inklusion und Integration bereits früh wertvolle Erfahrungen in Bezug auf soziale Verantwortung und gesellschaftliche Diversität ermöglicht und dadurch wichtige humanitäre Werte wie Solidarität, Empathie und Hilfsbereitschaft vermittelt.

Schaffung eines flexiblen Angebots abgestimmt auf die Bedürfnisse des einzelnen Kindes
Uns ist es ein grosses Anliegen, ein individuelles und situationsbezogenes Angebot zu schaffen. Entscheidend für eine Aufnahme sind die Bedürfnisse des Kindes sowie deren Eltern und die Möglichkeiten des Kinderorts u.a. bezüglich Räumlichkeiten, Betreuungspersonal und benötigtem pädagogischen und medizinischen Fachwissen. Das Betreuungssystem soll flexibel auf Veränderungen in der Entwicklung des Kindes sowie im Familiensystem reagieren können. Damit eine entwicklungsangepasste Zusammenarbeit erreicht werden kann, wird ein individueller Tagesablauf verfasst. Dieser definiert, in welchen Situationen

eine Integration in die Regelgruppen sinnvoll ist. In den Zusatzgruppen kommt es, wie in den Regelgruppen, zu einer gewissen Heterogenität. Die Kinder können auch in diesen Gruppen voneinander lernen, ohne dass sie vom Gesamtsetting der Kita überfordert werden.

Finanzielle Aspekte
Oftmals führen Angebote für Kinder mit besonderen Bedürfnissen zu beträchtlichen finanziellen Belastungen für Eltern und Angehörige. leolea achtet beim Ausbau der entsprechenden Angebote darauf, dass für die Erziehungsberechtigten keine oder nur geringe zusätzliche Kosten anfallen. leolea hat zur Finanzierung des Angebots einen internen Fonds geschaffen.

Zielgruppen
Es werden keine Zielgruppen vordefiniert. Jede Anmeldung wird einzeln geprüft, damit für jedes Kind und dessen Familie die passende Lösung gefunden werden kann.

Standorte
Die ersten Zusatzgruppen wurden im Sommer 2022 in der Kita Mutzli in Rüfenacht und in der Kita Stuckimatte in Steffisburg eröffnet. Im Herbst 2023 eröffnet eine Zusatzgruppe in der Kita Rossfeld (Kita-Neueröffnung) in Bern.

Über leolea
leolea schafft familienergänzende Lebens- und Lernräume, die den Bedürfnissen der Kinder gerecht werden und ihnen helfen, ihr Potenzial zu entfalten. Das Wohlbefinden jedes einzelnen Kindes und der Respekt vor seiner Individualität bestimmen unsere Arbeit. Das Angebot umfasst Kindertagesstätten, Tagesschulen, Tageseltern und Beratungsleistungen in der Stadt und dem Kanton Bern sowie in Luzern. Familienergänzende Kinderbetreuung ist Herzens- und Vertrauenssache. leolea wird nach aktuellen wissenschaftlichen und betriebswirtschaftlichen Standards geführt und verfügt über ein klares pädagogisches Profil. Der Mensch mit seinen Bedürfnissen und Rechten steht dabei stets im Vordergrund.